

So manchen Wunsch erfüllt

Großes soziales Engagement von Mitgliedern des Sportparcs Meppen



Walburga Nürnberg (v.l.), Katharina Tschritter, Tobias Aehlen, Bärbel Nell und Lena Bentlage sorgen durch die große Unterstützung der Sportparc-Mitglieder auch in diesem Jahr gemeinsam dafür, dass 66 Kinder am Heilig Abend sich über Geschenke freuen. (Foto: Harnack)

Meppen (EL) – Bereits zum 18. Mal stellte sich der Sportparc Meppen in den Dienst der guten Sache. Die Aktion „Leuchtende Kinderaugen 2017“ wird auch in diesem Jahr wieder dafür sorgen, dass bei den Kindern so mancher Wunsch beim Weihnachtsmann wieder in Erfüllung gehen wird.

Wer den Eingangsbereich des Sportparcs in diesen Tagen betrat, der konnte vor dem großen Weihnachtsbaum einen stetig wachsenden Berg von Geschenkpaketen sehen. Insgesamt werden am Heilig Abend 66 Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 14 Jahren große Augen machen, wenn sie ihr Paket, natürlich auch mit Hilfe der Eltern, auspacken dürfen. Darunter sind 32 Kinder aus dem Bereich des Frauen- und Kinderschutzhauses und 24 Knirpse aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe. Neun Kinder befinden sich in der Betreuung von Flüchtlingsfamilienpaten. In der Vorweihnachtszeit hatten die Kinder Wunschzettel beschrieben und liebevoll mit kleinen oder größeren Verzierungen versehen. Noch rechtzeitig vor dem Fest gehen die Geschenke an die Familien. „Viele alleinerziehende Mütter, die vor großen finanziellen und sozialen Problemen stehen, leben von Sozialleistungen“, erzählten Katharina Tschritter vom Fachbereich der Sozialpädagogischen Familienhilfe des SkF und Lena Bentlage, Vertreterin des Kinderschutzhauses. Die Geschenke würden gerne und sehr dankend angenommen, erklärte auch die Vorsitzende des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SkF), Walburga Nürnberg, bei der Übernahme der vielen Pakete. „Hier helfen Menschen anderen, die leider auf der Schattenseite des Lebens stehen“, so Nürnberg. Tobias Aehlen und Bärbel Nell, die den Sportparc vertraten, dankten den vielen Spendern für deren Großherzigkeit. „Viele hatten schon lange vorher gefragt, wann es denn in diesem Jahr

losgeht“, erzählte Nell, dass einige Mitglieder es kaum abwarten konnten, ein hübsch verziertes Paket abzuliefern. Dazu würden auch Weihnachtsgrüße und kleine Kärtchen beigelegt, wusste sie aus den vergangenen Jahren zu berichten.

(aus: EL Kurier, 24.12.2017, Bericht: H. Harnack)